

# Vier Viertel



Magazin der evangelisch-lutherischen  
Kirchenregion Garbsen Süd und Marienwerder



■ Nächstenliebe ■ Advent ■ Weihnachten

4/2024

November/Dezember/Januar



## Inhaltsübersicht:

Andacht .....	3	Region .....	24
Nächstenliebe .....	4	Besondere Gottesdienst .....	25
Kinder und Jugend .....	6	Senior*innen .....	28
Zukunft einkaufen .....	10	Freude und Trauer .....	29
Musik und Kultur .....	12	Advent und Weihnachten .....	30
Familien .....	15	Partnerschaften .....	36
Toten-/Ewigkeitssonntag .....	17	Jung und Alt .....	37
Diakonie .....	18	Gruppen und Kreise .....	39
Aus der Geschichte .....	19	Freude und Trauer .....	40
Mitarbeitende .....	20	Zuständigkeiten in der Region .....	41
Gottesdienst Übersicht .....	22	Kontakte .....	42

### Impressum:

Vier Viertel wird von den Kirchenvorständen Alt-Garbsen, Marienwerder, Versöhnung und Willehadi herausgegeben (V.i.S.d.P.).

### Redaktionsleitung:

Martin Miehke, Silke Fahl  
redaktion@versoehnung-havelse.de

### Lokalredaktion Alt-Garbsen:

Silke Fahl  
silke.fahl@evlka.de

### Lokalredaktion Versöhnung:

Ute Köster, Martin Miehke  
(m.miehke@versoehnung-havelse.de)

### Lokalredaktion Willehadi:

Bianca Hoheisel  
(kg.willehadi.garbsen@evlka.de)

### Lokalredaktion Marienwerder:

Christoph Breig,  
(c.breig@marienwerder.de),

**Auflage:** 13.900 Exemplare

### Konzept und Layout:

layout + typographie  
Christoph Breig  
(info@layout-typographie.de)

**Titelbild:** pixabay

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen  
(www.gemeindebriefdruckerei.de)

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor; namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Vier Viertel wird auf den Websites der Kirchengemeinden veröffentlicht.

### Redaktionsschluss 1/2025:

17. November 2024

Wenn Sie Informationen zu Anzeigen benötigen (Größen, Auflösungen etc.), senden Sie uns eine Mail:  
redaktion@versoehnung-havelse.de.

### Liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Dank allen, die uns durch Spenden oder Veröffentlichung von Anzeigen unterstützen. Sie ermöglichen damit, dass der Gemeindebrief flächendeckend in unseren vier Gemeindegebieten verteilt werden kann.

### Spendenkonto für den Gemeindebrief:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover  
**Evangelische Bank eG** ·  
BIC GENODEF1EK1  
IBAN  
DE54 5206 0410 0000 0061 14

Unter Verwendungszweck bitte eintragen: **o82o Willehadi-Gemeindebrief** (Das Konto für unseren Gemeindebrief wird in Willehadi geführt).

### Firmen, die ein Inserat schalten möchten, können sich bei allen Gemeinden melden.

Bei einer Spende geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre Anschrift mit an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



## Liebe Leserin lieber Leser,

heute war **einer dieser Tage**, an denen einfach **nichts klappen wollte**. Bereits früh am Morgen hatten die Probleme auf der Arbeit begonnen: Eine wichtige Präsentation ging schief, der Drucker versagte und zu allem Überfluss geriet sie auch noch mit einer Kollegin in einen Streit. Nun war es Abend und Anna fühlte sich völlig ausgelaugt. Um den Kopf frei zu bekommen, entschied sie sich, einen kurzen Spaziergang zu machen. Die **frische Luft würde ihr guttun**, dachte sie. Sie zog ihre Jacke an und machte sich auf den Weg.

Der Abend war still und es war bereits dämmrig. Anna ging den vertrauten Weg durch den Park. Hier ging sie oft spazieren, wenn sie Ruhe suchte. Auf einer Bank ließ sie sich nieder, um einen kurzen Augenblick die Stille zu genießen. **Langsam wurde es dunkler und sie merkte, dass sie weder Handy noch eine Taschenlampe dabei hatte.**

„Ach, das wird schon gehen“, murmelte sie zu sich selbst und machte sich auf den Heimweg. Doch auf dem schmalen Pfad, der zurück zur Straße führte, trat sie plötzlich auf eine Wurzel und stolperte. Ein stechender Schmerz durchzog ihr Knie und sie blieb für einen Moment benommen am Boden sitzen. Im Dunkeln konnte sie kaum etwas erkennen. **„Wie ungeschickt von mir“**, dachte sie frustriert, **„jetzt auch das noch.“**

Plötzlich hörte sie leise Schritte hinter sich. Sie drehte sich um und sah ein klei-

nes Kind mit einer Laterne in der Hand. Hinter dem Kind stand ein älterer Herr.

**„Brauchst du Licht?“**, fragte es schüchtern und hielt die Laterne in Annas Richtung. Anna war einen Moment sprachlos.

**„Das ist sehr lieb von dir“**, sagte sie, „ich glaube, ich hab mich nur ein wenig gestoßen.“

Das Kind hielt die Laterne nah an den Boden, sodass Anna den Weg besser sehen konnte. **„Ich begleite dich, bis du wieder bei der Straße bist“**, bot das Kind an. Zum älteren Herrn gewandt sagte es: „Opa, du kannst hier warten. Ich bin gleich wieder da“. Der Opa des Kindes nickte lächelnd.

So gingen sie gemeinsam den dunklen Pfad entlang, das warme Licht der Laterne vor ihnen her leuchtend. Als sie schließlich die Straße erreichten, drehte sich Anna zu dem Kind um, um sich zu bedanken, doch es war schon davongegangen. Die Laterne leuchtete noch in der Ferne und sie blieb einen Moment lang stehen. Anna musste unwillkürlich schmunzeln und lachte leise. Auf dem Weg nach Hause dachte sie über die kleine Geste des Kindes nach. **Es war genau das, was sie gebraucht hatte.**

**Nächstenliebe beginnt oft dort, wo wir es am wenigsten erwarten** – in einem Moment der Dunkelheit, in dem jemand bereit ist, seine Laterne zu teilen.

*Vikarin Levke Bredthauer*



**Nächstenliebe** – wir alle wollen es leben! Aber mir fällt das ehrlich gesagt nicht immer leicht! Wenn jemand rücksichtslos oder penetrant ist, oder etwas Unbedachtes sagt, was mir sauer aufstößt: Dann bin ich genervt, verärgert oder gar wütend. In solchen Momenten ist Nächstenliebe ein Fremdwort. Ich weiß nicht, wie dir das geht!



Mir geht es da wie Dir. Ich erwarte, dass andere mit mir offen und ehrlich sind, dass mein Gegenüber so etwas wie ein Einfühlungsvermögen hat, dass er oder sie nichts und niemanden beschämt und mir freundlich begegnet. Und gleichzeitig weiß ich, dass ich kein besserer Mensch bin. Die Sache mit dem Splitter beim anderen und dem Balken im eigenen Auge. Nächstenliebe ist für mich nichts, was so easy-peasy ist. ✓✓



Ja, voll! Alles andere als leicht! Irgendwie sind wir oft als Kirche und vor allem in den Gemeinden voll in unserer Blase gefangen. Unsere „Nächsten“ sind meistens diejenigen, die wir aus unserem sozialen Kontext kennen und die uns lieb sind. Anderen gegenüber, außerhalb unserer Kirchenblase, verhalten wir uns oftmals anders: Manchmal überhaupt nicht „Nächstenliebe“-freundlich! Ich merke, dass ich mich auch selbst immer wieder dabei ertappe – mal im Verhalten und mal in meinen Gedanken. Da schäme ich mich dann schon und hinterfrage mich: „Wieso hatte ich diesen Gedanken oder wieso habe ich mich gegenüber der anderen Person so verhalten?“ Ist unsere „Nächstenliebe“ exklusiv? ✓✓



Augenscheinlich ja. Wir schauen, wer gehört zu meiner „Gruppe“. Wer ist wie ich, hat meine Sprache, meine Kultur, meine Religion? So entsteht unbemerkt eine neue und gleichzeitig uralte Gesetzmäßigkeit oder gar eine hochmütige Wohltätigkeit. Genau dagegen hat sich ja Jesus gewandt. „Was Du einem meiner geringsten Brüder oder einer meiner geringsten Schwestern getan hast, das hast Du mir getan.“ (Matthäus 25,40) Heute traf ich auf der Umweltmesse im Rathaus einen Mann, der sagte: „Nächstenliebe meint, anderen zu zeigen, dass wir mit unserem Leben zufrieden sind. Dann gehen wir automatisch anders mit Menschen um.“ Interessanter Gedanke. ✓✓



Hmm...verstehe ich den Satz richtig, dass es leichter fällt Nächstenliebe zu zeigen, wenn ich mit mir selbst im Reinen bzw. zufrieden mit mir selbst und meinem Leben bin?

Zumindest habe ich bei dieser Aussage sofort die biblische Assoziation: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Markus 12,31). Mich selbst lieben – das ist einfacher gesagt als getan. Für viele bleibt es eine lebenslange Aufgabe. Es gibt Momente, in denen ich mich selbst nicht mag oder gar liebe. In solchen Momenten ist es glaube ich umso schwerer anderen meine Liebe entgegenzubringen, weil ich mit mir selbst beschäftigt bin oder nur um mich selbst kreise. Insofern liegt in der Aussage des Mannes auf der Umweltmesse viel Wahrheit, wie ich finde. ✓✓



Manchmal, da bin ich richtig in meinem Element, wie ein Pinguin im Wasser. Dann fühle ich, dass es gut ist, was ich mache. Und dass es gut ist, dass ich da bin. Ich spüre Lebensfreude und Lebenslust. Ich mag mich. Dankbarkeit erfüllt mich. Ich weiß mich geliebt. Aus dieser inneren Liebe und Freiheit springt der Funke zu meinem Nächsten über. Doch ich bin nicht immer so gewiss und so stark, wie Du denkst. So verletzlich wie Du bist, bin auch ich. So ist es auch die Verletzlichkeit des Lebens, die mich mit Dir verbindet. Wir sind Leidensgenossen. Also bist Du mein Nächster, weil ich so verletzlich bin wie Du. Schau dich in diesem Wissen an, so werde ich mich nicht über Dich erheben. Ich verstehe Dich nicht. Doch ich kann Dir näher sein, als ich dachte. ✓✓



Ja, es ist ein inneres und äußeres Auf und Ab: Das mit der Liebe zu sich selbst und dem Nächsten. Das ist niemals gleich stark! Es ist so wechselhaft und sprunghaft wie das Leben selbst. Du und ich sind Teil dieses Lebens! Das ist manchmal anstrengend und herausfordernd! Aber ich denke es bringt mich weiter – und zwar dann, wenn ich lerne es anzunehmen und zu vertrauen.

Zu vertrauen darauf, dass diese innere Liebe, die Freiheit und der Funke immer in mir sind. Manche nennen es „Vertrauen“ und manche nennen es „Glaube“. Ich glaube daran, dass Gott in dir und mir wirkt. Bald steuern wir wieder auf Weihnachten zu – das Fest der Liebe. Liebe deinen Nächsten wie Dich selbst... vielleicht bekommt dieses Fest nochmal eine Strahlkraft, die über Weihnachten hinaus geht. Wir alle brauchen Nächstenliebe – und nur wir können es einander weitergeben und teilen. Das bringt uns einander näher – Schritt für Schritt. Danke für das Gespräch, liebe Andrea! ✓✓

**Andrea Spremberg – Yoo-Jin Jhi**



## Berlin, Berlin... die Churchies on tour! Jüdisches Museum und Schokolade



Foto: Ann-Katrin Münstermann



Foto: Ann-Katrin Münstermann

Dieses Jahr waren **wir in der Hauptstadt**. Nach einigen Hindernissen am Anfang unserer Reise erreichten wir unseren ersten Zielort: **das Jüdische Museum**. Wir konnten unsere Namen auf Hebräisch schreiben und vieles über die Geschichte von Jüd\*innen in Deutschland erfahren.

Die Architektur des Museums ist eindrücklich und die Inhalte der Ausstellung wirken in uns allen noch nach, z.B. **der Holocaust-Turm** oder die Installation „**Gefallenes Laub**“ von Menashe Kadishman, die an die Opfer von Kriegen weltweit erinnert.

Fußläufig war unser nächstes Ausflugsziel zu erreichen: die **bunte Schokowelt** eines großen deutschen Schokoladenherstellers. Dort konnten alle mit ihren drei Lieblingszutaten zwei Tafeln Schokolade selbst kreieren und in einem Vortrag etwas über die Schokoladenproduktion lernen. Wussten Sie, dass aus den Kakaoschoten auch Limonade und Dünger produziert werden?

Bis zur Rückfahrt gab es noch Zeit, um **Unter den Linden** bis zum **Brandenburger**

**Tor** zu laufen und uns etwas durch Berlin treiben zu lassen. Nach einem ereignisreichen Tag kamen wir pünktlich wieder am Hauptbahnhof in Hannover an.

Glücklicherweise fanden wir gerade noch ein wenig Platz in der nächsten Stadtbahn – trotz des Feuerwerksfestivals in Herrenhausen. Nicht nur unsere Augen, sondern auch unsere Füße waren nämlich inzwischen ziemlich müde.

Herzlichen Dank an **Melanie** und **Ann-Katrin** für die spontane Begleitung und an die **Stiftung Alt-Garbsen** für die finanzielle Unterstützung.

**Basti, Jona, Luca, Mika, Ole, Simon, Theo, Astrid**



## Wenn Jugendliche kochen, wird es sonnig

Am vergangenen Samstag fand in der Willehadi Kirchengemeinde ein ganz **besonderer Jugendkochkurs** statt. Unter dem Motto „**italienisch kochen**“ trafen sich junge Kochbegeisterte, um gemeinsam einen Tag in der Küche zu verbringen. Es duftete nach frischen Kräutern, Tomaten und Käse – und natürlich durfte die selbstgemachte Pizza nicht fehlen.

Neben der **Pizza** standen auch **leckere Nudelgerichte** und zum krönenden Abschluss ein selbstgemachtes **Tiramisu** auf dem Menüplan. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit viel Freude und Engagement dabei, und am Ende des Tages konnten wir uns über ein **köstliches italienisches Festmahl** freuen.

Ein großes Dankeschön gilt Bianca, die uns bei der Zubereitung tatkräftig unterstützt und mit vielen wertvollen Tipps zur

Seite gestanden hat. Durch ihre Hilfe wurde der Tag nicht nur kulinarisch, sondern auch gemeinschaftlich ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kochkurs und auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse in unserer Kirchengemeinde. Guckt gerne auf unseren **Instagram Account evjuga** vorbei, um nächste Termine nicht zu verpassen!

**Anna Kiel**



Foto: privat

## Mein Freund der Baum

**Inklusive Kinderfreizeit vom 27. Juli – 2. August 2025**

Ein geschultes Team von jungen Erwachsenen freut sich seit einem halben Jahr, dass es wieder eine Kinderfreizeit geben wird. Wir fahren in das „Haus Süntelbuche“ nach Bad Münde. Mit Fahrgemeinschaften geht es in die 40 km entfernte alte Villa. Dort gibt es eine große Spiel- und Tobewiese, viele alte Bäume, einen Lagerfeuerplatz und ganz in der Nähe den Süntelwald. Scheint die Sonne, geht es ins Freibad. Infos zur Anmeldungen gibt es ab Februar.

**Anna Kiel und Bianca Hoheisel**



Fenster auf! Türen auf!

Foto: C. Beuker



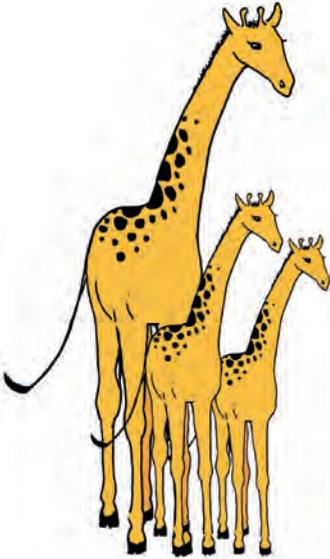
### **Großer Dank an die Stiftung Alt-Garbsen**

Die **Evangelische Jugend** sagt allen von Herzen Danke, die sich ehrenamtlich in der Stiftung engagieren und es mit ihrer Arbeit licht und hell machen.

**Danke von Herzen an alle Geldgeber\*innen**, die abgeben von dem, was sie übrig haben. **Ihr Geld ist angekommen** und wurde segensreich weitergegeben! Im Kinder- und Jugendbereich geht es um die **Unterstützung Schwächerer** und um die Fort- und Weiterbildung von Jugendlichen. Teamer\*innen sollen keine Kosten tragen, wenn sie sich ehrenamtlich in der Kirche engagieren.

Wenn es irgend möglich und nötig ist, zahlen wir kleine Honorare für Assistenzen, Leitungsverantwortung oder Küchenarbeiten an junge Menschen aus. **„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“** (Wilhelm v. Humboldt). Wir danken für Ihre Verbindung zu uns!

*Andrea Spremberg*



### **Konfizeit an der Ostsee**

#### **10 Tage an der Ostsee für 13 – 15-jährige**

Warum nicht mal in den Sommerferien seine Konfizeit verbringen? Warum nicht mal mit vielen Gleichaltrigen Kirche ganz anders kennenlernen?

Du kannst Dich für diese Freizeit anmelden, die vom **3. – 13. Juli 2025** stattfindet. Dann erlebst Du eine **christliche Gemeinschaft**, Reden, Spielen, Singen über Gott und die Welt, Baden in der Ostsee, Ausflüge und vieles mehr. Und wenn Du magst, triffst Du Dich weiterhin mit den anderen zum monatlichen Konfi-Treff. Im **Mai 2026** feiern wir ein schönes Fest: **Deine Konfirmation**. Ab **Februar 2025 gibt es Infos zu der Anmeldungen**.

Du bist älter? Vielleicht hast Du **Lust als Teamer** mitzufahren. Voraussetzung ist die Juleica. Melde Dich bei uns.

*Andrea Spremberg*



Foto: Tanja Ullmann



## Hier bei uns, da geht es fröhlich zu

Kommt herbei, wir laden alle ein. Dann feiern wir zusammen ein Fest. Dieses Lied beschreibt passend die **KinderKirche** um das Team von Frauke Miezal, Steffi Büßelmann, Ina Fedrich und Kathi Hilke in Alt-Garbsen. **Bei uns steht der Spaß im Vordergrund.** Wir beginnen mit einer kurzen biblischen Geschichte und beten zusammen. Dann wird es meist laut bei uns, denn die Kinder können sich aussuchen, was wir singen. Im Anschluss wird gebastelt und es kann frei gespielt werden. Aber eines ist immer sicher: es wird viel gelacht, gespielt und getobt. – Wir treffen uns immer am **ersten Samstag** im Monat von **10:00 – 12:30 Uhr** im **Gemeindehaus Alt-Garbsen**. Eine Anmeldung ist nicht



*Team der KinderKirche*

erforderlich – wir freuen uns immer über neue Gesichter und auch über Elternteile, die Lust haben das Team ab und an zu unterstützen. Bei **Fragen oder Anregungen** melden Sie sich gerne bei: [f.miezal@alt-garbsen.de](mailto:f.miezal@alt-garbsen.de)

***Für das Team: Frauke Miezal***

**Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar**



## Süß statt bitter Umweltmesse Garbsen

Da dreht eine am Glücksrad und **gewinnt** doch tatsächlich ein **Balkonkraftwerk mit 800 Watt**. Was für eine Freude. Andere Gewerke und Stände, wie z.B. **der Nabu** haben sich wie wir gut vorbereitet, um ihren Beitrag für **eine nachhaltigere Welt** zu präsentieren. Welche Gewohnheiten kann ich verändern, was leuchtet mir ein, was kann ich weglassen, welche neuen Wege kann ich mitgehen? Und was wird mir als „**nachhaltig**“ **angezeigt**, dient jedoch eher dem eigenen Profit? Bei allem gilt das biblische Wort, „**Prüfet alle Dinge, das Gute behaltet wohl.**“ (1. Thessalonicher 5,21).



Foto: Nicole Pester

Umweltmesse im Rathaus Garbsen

Der **Fairtrade-Stand** der Stadt Garbsen war mit uns ebenfalls auf der Umweltmesse vertreten. Die „**Faire Bohne Garbsen**“ gibt es noch in keinem einzigen Supermarkt der Stadt zu kaufen – zu wenig Umsatz. Kaffeebohnen aus Bolivien, gepflückt von Familien aus der Partnergemeinde der Katholische St. Raphael-Gemeinde. Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig, um die Produkte im Bewusstsein zu behalten. Darum stehen wir dort.

Mit dem Kirchlichen Entwicklungsdienst Niedersachsen, vertreten durch Rebecca Neumann, haben wir an unserem Stand darauf

aufmerksam gemacht, wie **faire Handelsbedingungen** nachhaltig mit unserem Klima zusammenhängen. Wie wäre es, wenn wir gerade zum Weihnachtsfest unsere Geschenkekultur genauer unter die Lupe nehmen würden? Der Faire Handel bietet wunderbare Alternativen. Von Handwerkskunst über Lebensmittel und Kosmetikprodukte. Können Sie sich vorstellen, in Ihren Familien das Thema Geschenke unter dem Aspekt Nachhaltigkeit zu besprechen?

Unsere Ev. Jugend bietet Ihnen wieder Faire Geschenkboxen mit Produkten in Bio-Qualität an. **Oder verschenken Sie eine Kiste Bio-Orangen**, ohne Zwischenhandel – **direkt aus Kalabrien**. Der Einkaufspreis plus einer kleinen Spende von 3,- Euro pro Kiste kommt direkt bei den Menschen an, die von ihrer Hände Arbeit leben wollen.

**Auf unserer Homepage oder in den Gemeindehäusern finden Sie Bestellzettel und weitere Informationen.**

Was mich gefreut hat, auf der Umweltmesse: Wie viele Kinder das Fair Trade Logo den unterschiedlichen Lebensmitteln aus den Discountern zuordnen konnten. Was mich gerührt hat: Am Ende meines kleinen Vortrages über garantierte Löhne, mit denen Familien ihre Kinder zur Schule schicken können, sagte ein **kleines Mädchen traurig**: „Aber nicht in meinem Heimatland Afghanistan. Da dürfen Mädchen nicht in die Schule.“ Was ich mir wünsche: 100 Menschen, die eine Kiste Orangen oder eine Fairtrade-Box mit Kaffee, Schokolade oder anderen fairen Produkten bestellen.

Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause. Rufen Sie uns an Tel. (0 51 37) 7 96 56) oder schreiben Sie uns (andrea.spremberg@evlka.de).

**Andrea Spremberg**



## **Faires Bio-Orangenprojekt 2024/25** **für mich und meinem Fernen Nächsten**

Wir suchen **100 Menschen**, die je **eine Kiste Orangen bestellen**. Dahinter steckt ein Fair-Handels-Projekt des Kirchlichen Entwicklungsdienstes Niedersachsen. Unser **Partner ist Pepe** und seine **Bio-Plantagen in Kalabrien/Italien**. Ohne **Zwischenhandel** werden die Bio-Orangen frisch gepflückt, auch die kleinen nicht genormten Orangen. (Mandarinenkisten sind ebenfalls bestellbar). Auf jede Palette gehen 50 Orangen-Kisten – jede Kiste hat 10 kg (ca. 40–50 Orangen) und kostet 35 Euro. Wir bestellen zu Anfang Dezember, Ende Januar und Ende Februar. Der Winter ist lang und die Orangernte geht bis April. Unsere Partner brauchen uns für **faire Löhne** und **menschenwürdige Unterkünfte**, während der Pflückmonate. Machen Sie mit. Bestellen

Sie jetzt. Bestellzettel auf [www.alt-garbsen.de](http://www.alt-garbsen.de) oder <https://forms.churchdesk.com/f/S2X8rNB80l>. Wir informieren Sie über den Verlauf der Bestellung und sobald der LKW in Garbsen angekommen ist.

**Andrea Spremberg**



**Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar**



## Konzert mit NOKAT

### Ersatztermin für ausgefallene Veranstaltung

Herzliche Einladung zum NOKAT Konzert am **11. Januar 2025 um 18:00 Uhr** in Willehadi. NOKAT, das sind Nora Matthies am Violoncello und Katharina Pfänder an der Violine. In ihrem **Programm „Waves“** verbinden sie klassische Werke unterschiedlicher Stile, Epochen und Herkunftsregionen mit Improvisation und Bewegung. Kompositionen werden fragmentiert und neu kombiniert, musikalische Wellen und Vibrationen reagieren auf ein Soundscape mit Wasser-Feldaufnahmen. Erweitert durch eine Loopmaschine transformiert sich das Duo zum orchestralen Klang-Raum-Körper. Zu hören sind Kompositionen



Foto: Jo Tilze

Duo NOKAT

und Werkauszüge von Bach, Kodály, Ravel, von Bingen und Narayan.

**Eintritt frei – Spenden willkommen.**

**Bianca Hoheisel**

## Die vier Elemente

### Orgelkonzert mit Fotoausstellung



© Dieter Schwandt

#### Vernissage

Sonntag, den **26. Januar 2025, 17.00 Uhr**  
Willehadi-Kirche

#### Öffnungszeiten:

Donnerstag 12:00 – 14:00 Uhr, zu den Bürozeiten und zu den Gottesdiensten

Schon in der Antike nahm man an, dass die Welt von den vier Elementen Erde, Wasser, Luft und Feuer bestimmt wäre. Und bis heute sind ihre Wahrnehmungen in Malerei, Musik, Philosophie und fast alltäglichen Empfindungen präsent.

**Kantor Hagen Heinicke** von der **Petri- und Nikodemus-Kirchengemeinde** in Kleefeld wird auf unserer Orgel diese Themen unter anderem mit eigenen Improvisationen aufgreifen. Und die **Fotogruppe der dortigen Gemeinde** hat eine dazu passende Fotoausstellung erarbeitet.

**Detlef Kohnen**



## Musik für Spaziergänger

### Klosterkirche Marienwerder

Wir laden Sie herzlich zum letzten Konzert der Reihe Musik für Spaziergänger im Jahr 2024 ein:

**27. Oktober 2024, 17:00 Uhr (Stiftungsgeburtstag)**

Konzert zum Stiftungsgeburtstag

**Chor der Medizinischen Hochschule Hannover**

unter der Leitung von Eva Filler.

Anschließend Empfang der Stiftung Marienwerder mit einem kleinen Imbiss

*Christoph Breig*



## Zuhause in Europa

**Konzert „Von Graz nach Wien“ –**

**30. November 2024, 19:00 Uhr in der Willehadi-Kirche**

**Tenor:** Robert Bartneck, **Klavier:** Gerd Müller-Lorenz

Franz Schubert bewunderte Ludwig van Beethoven und Beethoven schätzte die Werke seines jüngeren Kollegen. Eine Verbindung zwischen den beiden bildete der Grazer Komponist Anselm Hüttenbrenner. Er war nicht nur ein enger Freund Schuberts, sondern lernte im Jahr 1815 außerdem Beethoven kennen. 12 Jahre später war Hüttenbrenner in Beethovens Todesstunde an seiner Seite. Dieses Konzert ist ein Gipfeltreffen der drei überragenden Komponisten, eindrucksvoll dargeboten von Robert Bartneck und Gerd Müller-Lorenz.

Wie bei den drei Komponisten kann Musik Verbindung schaffen. Sie entfaltet eine ungeheuer tiefe und emotionale Kraft, die Ketten und Grenzen sprengen kann. Ein Beispiel ist die „singende Revolution“ im Baltikum 1989. Anders als Sprache ist Musik unmittelbar verständlich und verbindet Staaten oder Menschen, unabhängig ihrer Mentalität oder Weltanschauung und lässt Fremde zu Freunden werden.

Tickets erhalten Sie online unter [tickets.vibus.de](https://tickets.vibus.de) oder an der Abendkasse.

Wir freuen uns auf Sie!

*Gerd Müller-Lorenz*



Robert Bartneck

Foto: Mairer Liebig



Gerd Müller-Lorenz

Foto: Hans Jürgen Weiss



## **Bandarbeit in der Region – Was geht ab?**

### **„Around the Sound“ – Willehadis Jugendband**

Wer Mittwoch nachmittags an der Willehadi-Kirche vorbeigeht, kann vielleicht ganz neue Töne hören. Wummert da etwa ein lautes Schlagzeug und eine verzerrte E-Gitarre aus dem Gebäude? Na klar, denn seit einiger Zeit ist die Kirche das Zuhause der neu gegründeten **Jugendband „Around the Sound“!**

Seit ein paar Monaten strätzen jeden Mittwoch **ein paar Jugendliche** in die Willehadi-Gemeinde, um zusammen Musik zu machen. Beim ersten Treffen war ich doch ein bisschen überrascht, dass sie gar **nicht Billie Eilish** und **Dua Lipa** spielen wollten, sondern **Nirvana** und **Radiohead** – alles klar, wir sind also eine Rockband! Zum Glück haben wir nach einem Super-Toy-Club-artigen Besuch bei einem hannoverschen Musikgeschäft auch das richtige Equipment dafür und können richtig loslegen!

### **Von der Namensuche zum ersten eigenen Song**

Seit der ersten Probe haben wir nun schon einige Songs im Repertoire und machen uns bereit für unseren ersten Auftritt. Selbst die schwierigste Entscheidung einer jeden Band haben wir gemeistert – die Namensfindung! **„Around the Sound“** sollte es werden – eine Idee des Schlagzeugers. Merken Sie sich diesen Namen, Sie werden ihn noch öfter hören!

Ganz aktuell ist die Band dabei, ihren ersten eigenen Song zu schreiben. Wer weiß, vielleicht wird der Song irgendwann von uns aufgenommen und produziert? Es ist toll zu sehen, wie die aktuell vier Jugendlichen sich bereits in dieser kurzen Zeit entwickelt haben. Das Zusammenspielen, das einander Zuhören, und auch die wachsende Selbstverständ-

lichkeit, mit der sie das neue Equipment bedienen, wird von Woche zu Woche besser. Die vier klingen wirklich gut zusammen, sind total offen (sie wären bestimmt auch mal mit Songs einer anderen Musikrichtung einverstanden ;)) und einfach **richtig coole Kids**.

### **Wir haben noch Platz für Gesang und Bass!**

Wir sind noch **auf der Suche** nach Euch **Sänger\*innen** und **Bassist\*innen**! Habt Mut und kommt einfach mal bei einer Probe vorbei, wenn Ihr Interesse habt. Es macht nichts, wenn ihr gerade erst angefangen habt, wir entwickeln uns zusammen als Band weiter.

### **So cool kann nur der Bass sein!**

An dieser Stelle muss ich auch nochmal eine Lanze für den Bass brechen. Der Bass wird völlig zu Unrecht, oft aber übersehen. Aber ich kenne auch kein Instrument, mit dem man so lässig-cool ist wie mit dem Bass! Seine tiefen Töne sind ein ganz wichtiger Unterbau für die gesamte Band und bringen erst richtig Spaß und Vibration in die ganze Sache. Wenn Dir die **bekanntesten Baselines** von **„Billie Jean“**, **„Under Pressure“** oder **„Come together“** gefallen, solltest Du Dich unbedingt mal bei uns am Bass ausprobieren – gerne auch zum ersten Mal!

### **„Around the Sound“- Bandprobe**

**Mittwochs, 16:30 – 17:30 Uhr**

**Anmeldung unter [cb@chiarabon.de](mailto:cb@chiarabon.de)**

*Chiara Bon*



Foto: privat



# Mich und mein Kind besser verstehen

## Elterncoaching mit Julia Grasmück

**Entspanntes Familienleben durch wertschätzende Kommunikation und bewusstes Handeln**

**Elterncoaching** ist ein **gegenseitiges Geben** und **Nehmen** im Prozess der Gruppe, mit Raum für individuelle Entscheidungen. Das Coaching zielt darauf ab, Bestehendes zu bestärken, Wege für neue Entscheidungen vorzubereiten und Neues auszuprobieren.

### Termine:

#### 11. Dezember 2024 – Infoabend:

Was erwartet Sie in dem transaktionsanalytischen Coaching?

### Kursdauer:

#### 8. Januar – 26. Februar 2025

An Acht-Mittwoch-Abendenden in Folge. Die Abende sollten ohne Lücken wahrgenommen werden. Elterncoaching ist ein Prozess, der Verstehen und Verändern anstoßen will. Dabei werden eigene Erfahrungen reflektiert, bestärkt und neue Handlungsoptionen in einer festen Gruppe entwickelt.

**Zeit:** jeweils **19:00 – 20:30 Uhr**

### Zielgruppe:

Eltern, Mütter und Väter, einzeln oder als Paar von Kindern im Alter von 0 – 10 Jahren

### Der Ablauf eines Abends:

Kurze **Runde zum Ankommen**, **Impulsreferat zum Thema** des Abends mit anschließender **Fragerunde**, **Übung**, **Reflexion**, **Anwendung** Falls Zeit bleibt: Reflexion von Beispielsituationen aus der Gruppe

### Gebühr:

80 Euro pro Teilnehmer, maximal 10 Teilnehmer.

Genauere Themen der Abende sind einem Folder zu entnehmen, den wir Ihnen gerne zuschicken.

### Veranstalter:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse

### Infos:

gemeindebuero@marienwerder.de

### Referentin:



**Julia Grasmück**, 47, Mutter von zwei erwachsenen Kindern, Sozialarbeiterin, Religionspädagogin, transaktionsanalytische Beraterin nach DGTA e.V. (= Deutsche Gesellschaft für Transaktionsanalyse e.V.)

- 2006-2011 Studium der Sozialen Arbeit und Religionspädagogik (BA-Abschlüsse)
- 2011-2022 verschiedene Stellen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Anteilen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Landeskirche Hannover
- 2022-2023 Erfahrungen im Jugendamt Hannover
- Seit Jan. 2023 Arbeit in einer Frauenberatungsstelle
- Dreijährige Ausbildung in Beratung und Coaching mit Transaktionsanalyse nach Eric Berne
- Einjährige Ausbildung in Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg



## **Die Kleiderkammer schließt die Türen**

Ab dem **1. November 2024** schließt die Kleiderkammer ihre Türen. Wir danken allen Spender\*innen von Herzen für die vielen großzügigen Spenden, die wir bekommen haben. Die noch vorhandene Kleidung wird anderen Kleiderkammern oder auch sozialen Institutionen zugeführt.

**Danke sagt das Team Helfende Hände!**

*Petra Beuke*

**Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar**



## Wir denken an die Verstorbenen

### Angebote am Ewigkeitssonntag

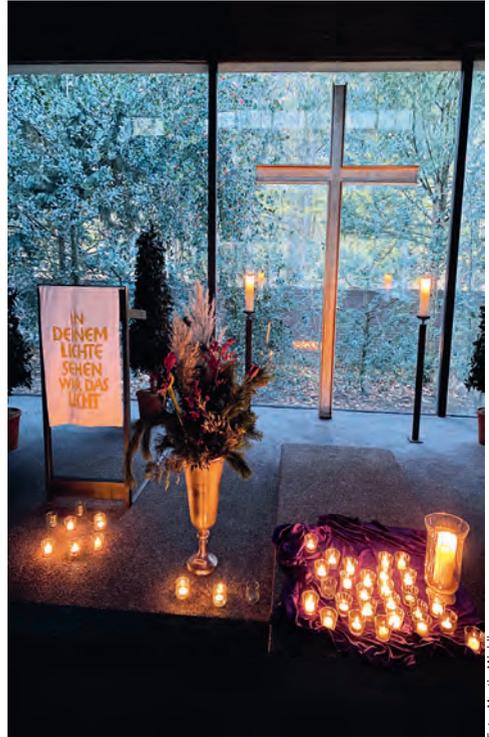
Am Toten- und Ewigkeitssonntag gedenken wir unserer Verstorbenen. In den Gottesdiensten zünden wir an diesem Tag Kerzen für die im zurückliegenden Jahr Verstorbenen an.

#### Andacht und Begegnung auf dem Friedhof Marienwerder

Die Kapelle auf dem Friedhof Marienwerder ist am **24. November 2024** zwischen **14:00** und **16:00 Uhr** für das persönliche Gebet geöffnet. Musik hören, eine Kerze anzünden, ein Segenswort empfangen. Die Türen stehen offen. Draußen steht **Pastor Miehle mit einem Team** für Tee, Gespräche und Gebet zur Verfügung. Um **15:00 Uhr** gibt es eine Andacht.

#### Andacht auf dem Friedhof Alt-Garbsen

Die **Andacht** auf dem Friedhof Alt-Garbsen findet um **15:00 Uhr** statt. Hier wollen wir in Ruhe an unsere Verstorbenen denken. Die Andacht ist zugleich ein Zeichen, dass wir als Hinterbliebene mit dem Schmerz nicht allein sein müssen.



Offenes Angebot in der Kapelle Friedhof Marienwerder

Foto: Martin Miehle

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



## Hinaus in den „WeltRaum“

### Quartiersprojekt des Diakonischen Werks Hannover

Seit 45 Jahren unterstützt der Beratungsladen am Bärenhof **Menschen mit und ohne Flucht-/Migrationsbiographie** in wirtschaftlichen, sozialen, aufenthaltsrechtlichen und persönlichen Schwierigkeiten. Damit ist die Sozial- und Migrationsberatung eine Institution im Stadtteil **Auf der Horst**. Im April 2024 erweiterte sich das Repertoire um einen weiteren Bereich, das Quartiersprojekt „WeltRaum“ ging an den Start.

Hier wird **Quartiersentwicklung als Aufgabe** verstanden, Bewohner\*innen einzubinden und untereinander zu verbinden, Kooperationen zwischen den Initiativen vor Ort zu bilden und Angebote zu bündeln, entwickeln und vorzustellen. In der **Offenen WeltRaum Sprechstunde** können freitags von 10:30 – 12:00 Uhr Bewohner\*innen des Stadtteils in der **Skorpiongasse 33** vorbeikommen und ihre Anliegen und Wünsche für den Stadtteil mit dem Team besprechen. An jedem zweiten Mittwoch im Monat findet ein **Offenes SprachCafé** in der **Begegnungsstätte Herouville-Saint-Clair-Platz** statt. Menschen unterschiedlichster Herkunft haben

hier die Möglichkeit, in einem gemütlichen Umfeld an ihren Deutschsprachkenntnissen zu arbeiten.

Dafür sucht das Projekt noch **ehrenamtliche Helfer\*innen**, die Interesse an einem Engagement Auf der Horst haben.

Melden Sie sich gerne unter der **E-Mail: [weltraum-quartier@dw-h.de](mailto:weltraum-quartier@dw-h.de)** oder **Tel. (01 57) 80 60 09 06**.

Das Team freut sich über Austausch, Engagement und Kooperation.

**Leonie Hartweg**



Das Team des Quartierprojekts „WeltRaum“:  
v.l. Jonas Sakolowski und Leonie Hartweg

Copyright: Leonie Hartweg

**Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar**



## Erster Marienwerder Bote vor 100 Jahre erschienen



Titelgrafik von 1924

**Unglaublich. Welche Fülle!** Diese Namen, diese Gruppen, diese Wege und Entwicklungen. Diese Fülle an Engagement! Es ist zum Staunen.

Der **Marienwerder Bote** – zuerst Beilage zum Hannoverschen Sonntagsblatt – geht auf **Friedrich Wilhelm Karl Theodor Wasmuth** zurück. Er war von 1920 – 1929 **Pastor in Stöcken, Marienwerder und Garbsen**. In seinem Grußwort erwähnt er die Randlage Marienwerders: 1924 gehörte Marienwerder noch zum Amt Neustadt, damit zu Garbsen.

In den 30er Jahren erscheint für die Stadt Hannover der Evangelisch-Lutherische Kirchenbote, die Klosterkirche Marienwerder ziert die Titelleiste. Der Marienwerder Bote bleibt Beilage. Ab 1941 finden sich keine Ausgaben mehr, nach dem Weltkrieg erscheinen zunächst einfach vervielfältigte Blätter. Seit 1971 kommt der Marienwerder Bote regelmäßig im Format A5, zunächst monatlich mit acht Seiten. Zwischen 1971 und Juni 2020 erscheinen 387 Ausgaben mit 5774 Seiten. Die Boten – Nummer 500 erscheint im Sommer 2003 als Büchlein mit 64 Seiten. Das Format VierViertel schließt sich ab Sommer 2020 an. Weil es aber nur viermal jährlich erscheint, gesellt sich nun ein Newsletter hinzu, um die Aktualität zu bewahren.

Die **Geschichte des Marienwerder Boten** lässt die technische Entwicklung verfolgen wie die Wanderung der Gemeinde (die Randlage!). Er wurde gedruckt in der Tierärztlichen Hochschule, im Landeskirchenamt, im Gemeindebüro und zuletzt von der Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen.

Kommunikativ wertvoll war der Eigenruck, weil ein vergnügtes Team die Seiten zusammenlegte und heftete, was bei der externen Herstellung natürlich entfällt.

Regelmäßig ändert sich das Layout, lange Zeit regierten bei der Vorfertigung Schere und Klebstoff.

Ab 1993 ist konsequenterer Einsatz von EDV zu beobachten, professionelles Layout (ehrenamtliche Mitarbeit) erscheint ab Anfang 1997.

Die Wege der Gemeinde sind aus den Ausgaben klar ersichtlich: Die **Trennung von Alt – Stöcken** und der **Schwarzen Heide** 1979, der Wechsel aus dem Kirchenkreis Hannover-Nordwest in den Amtsbereich Garbsen – Seelze 2001, schließlich die lange und stetige **Annäherung an die Nachbargemeinden Veröhnung Havelse, Willehadi und Alt-Garbsen**. **Es ist zum Staunen**. Und der Geist motiviert und drängt weiter – in die Öffentlichkeit.

**Mag. theol. Gerd Brockhaus, P.i.R.**



## **Niemals geht man so ganz** **Petra Beuke in den Ruhestand verabschiedet**

Nach **mehr als 30 Jahren** Arbeit als Küsterin in der Versöhnungsgemeinde und den Gemeinden der Region wurde **Petra Beuke** am **1. September 2024** in den **Ruhestand** verabschiedet. In einem regionalen Gottesdienst wurde sie von allen Pflichten entbunden und am **Beginn des neuen Lebensabschnittes** gesegnet.

Es gab **kaum eine Veranstaltung**, bei der Petra Beuke nicht in die Planungen oder Durchführung eingebunden war. Große Feste und Jubiläen, Himmelfahrt am Schwarzen See, Adventsbasar und Tannenbaumverkauf wie auch die tägliche Arbeit in Kirchen und Gemeindehäusern – Petra war **verlässliche Ansprechpartnerin** für alle Beteiligte. Und daneben engagierte sie sich viele Jahre in der Arbeit mit Kindern und Senior\*innen, in der Mitarbeitendenvertretung des Kirchenkreises und als Küstervertrauensfrau.

Nach den Grußworten wurden die Gäste draußen mit Getränken und Crêpes empfangen. Petra Beuke sorgte noch für eine Überraschung: **das Eisfahrrad versüßte den Abschied.**

*Martin Miehke*



Foto: Martin Winkelmann



Foto: Martin Winkelmann

**Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar**



## Mit der Bibel und der Zeitung in der Hand

### Mein Abschied aus dem Prädikantenamt

„Du hast doch Theologie studiert! Da fehlt dir ja nicht viel zum Prädikanten!“ In irgendeinem Zusammenhang hatte das mal Bibby Kania (Willehadi) zu mir gesagt. Das war tatsächlich die „Initialzündung“. Ja, 14 Semester habe ich in Göttingen, Berlin und am San Francisco Theological Seminary (Kalif./USA) als Stipendiat des Weltkirchenrates Theologie studiert.

Ich absolvierte also die noch notwendigen Kurse – begleitet durch **Pn. Muckelberg** und **P. Brockhaus** - und wurde dann 2009 in das Prädikantenamt eingeführt.

Besonders lag mir die **Sommerkirche** am Herzen. Die Aufforderung des großen Theologen Karl Barth, in der einen Hand die Bibel, in der anderen die Zeitung zu halten, war dabei stets Ansporn, den Dialog mit der gesellschaftlichen Wirklichkeit zu suchen. **Nach 15 Jahren** nehme ich nun schweren Herzens Abschied. Im Mittelpunkt meiner Abschiedspredigt stand die **Gleichniserzählung vom barmherzigen Samariter**. Sie stellt immer wieder die drängende Frage, wie es angesichts der vielen aktuellen Probleme um unsere Barmherzigkeit bestellt ist. Und ist es nicht so: Auf diese Frage müssen wir als Gemeinde, Kirche, als Christ\*innen in Wort und Tat immer wieder eine überzeugende Antwort geben.

*Dieter Albrecht*



*P. Jhi überreicht die Urkunde*

Foto: Helga Kierfeld

## Sticken wie im Mittelalter

Herzlich lädt der **Paramentenverein des Klosters Marienwerder Anfang 2025** zu einem zweitägigen Stickseminar (jeweils samstags) ein, um die **altgotische Klostersticktechnik** zu erlernen.

Die genauen Termine werden, noch bekannt gegeben.

Der Unkostenbeitrag beträgt 30,00 Euro.

Da die **Teilnehmerzahl begrenzt** ist, bitten wir um Anmeldung bei Elisabeth Nitschke, Tel. (01 52) 22 64 16 36

*Elisabeth Nitschke*



Fotos: S. Feh



Alt-Garbsen

Versöhnung (Corpus Christi)

## November 2024

So.	3. November 2024	23. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst, Pn. Fahl	
So.	10. November 2024	Drittletz. S. d. Kirchenj.	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst, Team
Sa.	16. November 2024			17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
So.	17. November 2024	Vorletz. S. d. Kirchenj.	<b>Regionaler Friedensgottesdienst</b>	
Mi.	20. November 2024	Buß- und Bettag	<b>Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag</b>	
So.	24. November 2024	Ewigkeitssonntag	11.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pn. Fahl 17.30 Uhr Blaue Stunde, Team	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen & KiGoDi, P. Miehle & Team

## Dezember 2024

So.	1. Dezember 2024	1. Advent	11.00 Uhr Songs & Prayers, Ln. Miezal	11.00 Uhr Gottesdienst, L. Habbe
So.	8. Dezember 2024	2. Advent	12.00 Uhr Gottesdienst, Ln. Miezal	
Sa.	14. Dezember 2024			17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
So.	15. Dezember 2024	3. Advent	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Jhi	
So.	22. Dezember 2024	4. Advent	11.00 Uhr Gottesdienst, Pn. Fahl	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Miehle
Di.	24. Dezember 2024	Heiligabend	<b>Die Gottesdienste zu Weihnachten und dem Jah</b>	
Di.	31. Dezember 2024	Altjahrsabend	18.00 Uhr Gottesdienst, P.i.R. Grahe	

## Januar 2025

So.	5. Januar 2025	2. S. n. Christfest	<b>Regionaler Neujahrsgottesdienst in Willehadi um 11.00 Uhr</b>	
So.	12. Januar 2025	1. S. n. Epiphantias	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst, Team
So.	19. Januar 2025	2. S. n. Epiphantias	11.00 Uhr Gottesdienst Verabschiedung Danilo Paap & Abendmahl, P. Schmidt & V. Paap	11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, P. Jhi
So.	26. Januar 2025	3. S. n. Epiphantias	17.30 Uhr Blaue Stunde, Team	11.00 Uhr Gottesdienst Verabschiedung von Levke Bredthau & KiGoDi, P. Miehle

## Februar 2025

So.	2. Februar 2025	Letzt. S. n. Epiphantias	11.00 Uhr Songs & Prayers, Ln. Miezal	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Verabschiedung von Anke Ilsemann, P. Miehle
-----	-----------------	--------------------------	---------------------------------------	--



Willehadi		Marienwerder	
	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Fahl	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmationsjubiläen, P. Miehle	
	11.00 Uhr Gottesdienst, Dn. Spremberg & Konfis	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	
<b>in Alt-Garbsen um 11:00 Uhr (Team)</b>			
<b>tag im Rathaus der Stadt Garbsen um 19:00 Uhr</b>			
	9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen, P. Miehle & Team	
	19.00 Uhr Pop-Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Prädn. Hagemann	
	11.00 Uhr Familiengottesdienst, P. Jhi & Team	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Fahl	
	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehle	
	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Fahl (Musik: Canto Vivo)	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Miehle	
<b>erswechsel finden Sie in der Übersicht auf Seite 30</b>			
	15.00 Uhr Sekt & Segen, P. Jhi	17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Miehle	
		<b>Winterkirche im Konventssaal Kloster vom 5. Januar – 23. März 2025</b>	
<b>9 Uhr, Dn. Spremberg &amp; Team</b>			
	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Fahl	
	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Fahl	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	
	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Miehle	
	11.00 Uhr Familiengottesdienst, P. Jhi & Team	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Fahl	

## Kinderkirche

### ■ Alt-Garbsen:

#### Minis:

jeweils am 1. Samstag im Monat, 10:00 – 11:15 Uhr für Kinder von 3 bis 6 Jahren

#### KiKi:

jeweils am 1. Samstag im Monat, 10:00 – 12:30 Uhr für Kinder im Grundschulalter

#### Churchies:

jeweils am 2. Samstag im Monat, 10:00 – 12:00 Uhr für Kinder ab 10 Jahre

### ■ Versöhnung KiGoDi:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat, 11:00 – 12:00 Uhr

## Familienkirche

### ■ Marienwerder:

Das Familien Café findet von den Herbstferien bis zu den Osterferien immer vierzehntägig in der geraden Kalenderwoche von 17:00 – 19:00 Uhr statt. (außer an Feiertagen/ Ferien/ Brückentagen)

## Gottesdienste der Kitas

**Kita Versöhnung:** montags, 9:30 Uhr

**Krippe:** mittwochs, 10:00 Uhr

#### Murmelstein:

jeden letzten Donnerstag um 9:00 Uhr

#### Schwarzer See:

jeden letzten Donnerstag um 9:00 Uhr

## Gottesdienste Seniorenheime

### ■ Am Eichenpark:

monatlich donnerstags, 10:00 Uhr

### ■ Im Moorgarten:

monatlich mittwochs, 10:00 Uhr

### ■ Garbsener Schweiz:

monatlich donnerstags, 10:00 Uhr

### ■ Tagespflege Johannesstift:

monatlich donnerstags, 10:30 Uhr

### ■ Wilhelm-Maxen-Haus:

monatlich freitags um 10:00 Uhr



## ■ Literaturcafé

### Herzliche Einladung!

**Viermal im Jahr** treffen wir uns in **gemütlicher Runde** bei Kaffee/Tee und Kuchen und sind gespannt, **welche Bücher von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorgestellt werden.** Aber man kann auch nur zum Zuhören kommen! Es ist erstaunlich, was da so alles zusammengetragen wird an Literatur!

Das nächste Treffen ist am **30. November 2024** um **15:00 Uhr** in Alt-Garbsen.

*Cornelia Breuker*

**Hier die Termine für 2025:**

**22. Februar, 15:00 Uhr**

**24. Mai, 15:30 Uhr**

**23. August, 15:30 Uhr**

**15. November, 15:00 Uhr**



Foto: Pixabay

In der **letzten Ausgabe (3/2024)** haben wir Ihnen eine Karte zum Ausschneiden mit den Möglichkeiten abgedruckt, wie Sie den Gemeindebrief in Zukunft erhalten können

Sie können den Abschnitt noch nutzen oder schreiben eine Mail an: **redaktion@versoehnung-havelse.de**

**So soll  
mein Gemeindebrief  
künftig zu mir kommen**

**Um die Umwelt zu schonen, suchen wir nach  
neuen Wegen, um Ihnen unseren  
Gemeindebrief zukommen zu lassen.  
In der letzten Ausgabe finden Sie diesen  
Abschnitt zum Ausschneiden.  
Sie können ihn immer noch nutzen.**

**Vielen Dank für Ihre Hilfe!**



## Kirche und Stadt im Dialog

### Gottesdienst am Buß- und Bettag im Rathaus

#### Kirche zu Gast im Rathaus:

Am Mittwoch, **20. November** um **19:00 Uhr** nehmen wir uns Zeit, um über unser gesellschaftliches Zusammenleben nachzudenken.

Am **Buß- und Bettag** geht es darum, den **eigenen Kurs zu überprüfen** und ehrlich danach zu fragen, wo ich mich neu ausrichten muss. Als Christ\*innen hoffen wir, dass Umkehr jederzeit möglich ist.

Das **Rathaus** wird zu einem Ort für einen **Dialog zwischen Kirche und Gesellschaft**. Wir laden ein zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst im Foyer des Rathauses Garbsen. Die musikalische Gestaltung übernimmt der **Gospelchor „Canto Vivo“** unter der Lei-

tung von Kreiskantorin Annette Samse. Predigen wird die neue **Präsidentin der Klosterkammer Dr. Thela Wernstedt**.

*Martin Miehle*



Foto: privat

## Popgottesdienst

### Winterzeit und kommende Termine

**Die Winterzeit ist da!** Es wird schnell dunkel und man ist weniger unterwegs. Deshalb ändern wir die **Popgottesdienstzeiten** in den Wintermonaten **auf 17:00 Uhr**. Auch der Turnus ändert sich ein wenig. Die Termine finden Sie wie üblich in der Gottesdiensttabelle, sowie in den Aushängen im Schaukasten und auf den Homepages der Gemeinden.

#### Hier die nächsten Termine:

**1. Dezember 2024** um **19:00 Uhr**

**2. März 2025** um **17:00 Uhr**

Wir freuen uns auf weitere tolle Popgottesdienste mit Ihnen und Euch.

Bald auch in Begleitung der Jugendband.

*Yoo-jin Jhi*





# Wunderbar geschaffen

## Ökumenischer Gottesdienst am 7. März 2025

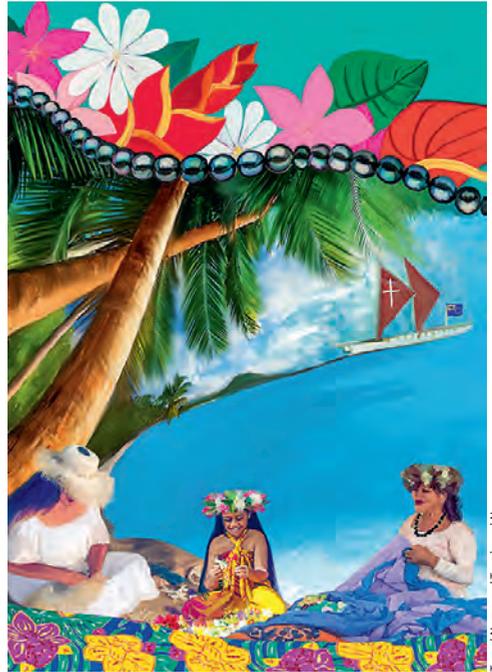
Am **7. März 2025** feiern wir um **18.00 Uhr** in Alt-Garbsen einen Gottesdienst am Weltgebetstag. Die Lieder und Texte werden unter dem Titel **„wunderbar geschaffen!“** von Frauen von den Cookinseln vorbereitet. Titel und Bild verweisen auf Psalm 139,14, die biblische Grundlage der Gottesdienstordnung für den kommenden Weltgebetstag.

Die Liturgie zum Weltgebetstag ist aus der Perspektive der Frauen von den Cookinseln verfasst. Die Gruppe hat sich entschieden, die **Errungenschaften** und **Kämpfe der Frauen in unserer Gesellschaft** hervorzuheben.

Die vielfältigen Rollen der Frauen tragen wesentlich durch Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe zum gesellschaftlichen Gefüge auf den Cookinseln bei. Die Frauen bestaunen aber auch das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben.

**Die Cookinseln** liegen im Zentrum des **Polynesischen Dreiecks**. Die 15 Inseln, davon 12 bewohnt, sind über zwei Millionen Quadratkilometer im Pazifischen Ozean verstreut. Heute sind sie eine mehrheitlich christliche Nation, in der die Menschen von einem starken Gemeinschaftsgefühl und kulturellen Werten angetrieben werden, die aus ihrem Glauben an Gott resultieren.

Hören wir, was uns die Frauen von den Cookinseln raten: **„Kia mau te serenga! Kia**



„Wonderfully Made“

Tarani Napa und Terarangi Napa

**mau te napena! Kia mau!“** – was übersetzt bedeutet: **„Haltet fest an dem, was ihr seid, in allen Aspekten eurer Existenz!“**, denn all diese Aspekte sind von Gott wunderbar geschaffen!

**Vorbereitungstermine** voraussichtlich im Februar an zwei Dienstagen und Generalprobe am **6. März 2025** um **18:00 Uhr**.

**Renata Hagemann**

Die Jahreslosung 2025

**Prüft alles und behaltet das Gute!**

(1. Thessalonicher 5,21)



## **Erzähl mir vom Frieden**

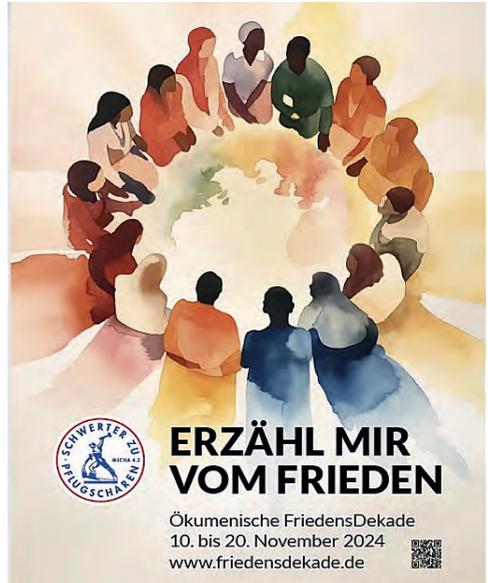
Unter diesem Titel feiern die vier Kirchengemeinden **der Region** auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade einen **Friedensgottesdienst**.

Dieser gemeinsame Gottesdienst findet am Sonntag, **17. November 2024** um **11:00 Uhr** in der **Dorfkirche in Alt-Garbsen** statt.

Der Gottesdienst wird von einem regionalem Team vorbereitet. Wir wollen unter anderem der Frage nachgehen, wie Erzählungen vom Frieden in der gegenwärtigen Zeit aussehen können.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Chor „Mittendrin“ aus Havelse. Im Anschluss wird es ein Kirchencafé geben.

**Stephan Rothe**



## **Ein Moment der Ruhe zwischen den Jahren**

### **Dinner Church am 28. Dezember**

Nach den hoffentlich schönen, aber doch oft auch **hektischen** und **anstrengenden Weihnachtstagen** tut uns allen bestimmt ein **Moment der Ruhe** ganz gut. Und so soll die **letzte Dinner Church** in **2024** auch ein ruhiger und entspannter Abend werden.

Ein Abend, an dem wir das vergangene Jahr ein wenig Revue passieren lassen und unseren Blick ein wenig auf das kommende Jahr lenken. Natürlich wird es neben Gebeten, Liedern und dem Abendmahl wie immer Essen und Zeit für Gespräche geben.

Herzliche Einladung dazu am **28. Dezember 2024** um **18:00 Uhr** in der **Willehadi-Kirche!**

**Silke Fahl**



Silke Fahl/Canva



## Vertrauen, Liebe, Hoffnung

Wir haben uns **gefunden**, haben uns **erkannt**, haben uns neu **kennengelernt**. Wir waren das achte oder das erste Mal mit. Wir haben **gestaunt, gemalt, gesungen**. Wir haben gespielt, gezecht, gelacht. Wir haben uns vom **Wind zersausen** lassen.

Wir waren am Meer. Der weite blaue Himmel über uns war in uns und mit uns. Liebeskraft – Himmelskraft. Gemeinsam haben wir viel mehr geschafft als allein.

Danke an Martina, Sabine, Karin, Marianne, Sandra und Annette. Danke an Michael.

Ohne Euch geht das nicht! Das Caritas-Haus St. Ursula in Graal-Müritz war uns ein gutes Zuhause auf Zeit.

2026 kommen wir wieder. 2025 fahren wir im September in das Haus Dünenhof bei Cuxhaven an den Salzwiesen der Nordsee gelegen. Barrierefrei versteht sich.

**Wir freuen uns und bleiben miteinander in Hoffnung und Dankbarkeit verbunden.**

*Andrea Spremberg*



Die Reisegruppe 2024

Foto: A.Spremberg



## ■ Abschied von Elfi Kothe

**\*15. Oktober 1929 - † 9. September 2024**



Foto: Andrea Spremberg

Wir mussten Abschied nehmen und trauern um unsere liebe Elfi. **Elfriede Kothe** war viele Jahre im Kirchenvorstand Alt-Garbsen. Über 40 Jahre hat sie segensreich im Besuchsdienst gewirkt. Sie hat hunderte von Menschen besucht, getröstet, ermutigt. Das Pflegeheim Moorgarten lag ihr besonders am Herzen. Kuchen backen, singen, zuhören. Bei den Schwächsten sein. Eine Frau, **die ihrem Nächsten eine Nächste war**. In ihr wohnte eine tiefe Frömmigkeit und eine

von Herzen kommende Freude über jeden Menschen. Der Chor und der Bibelkreis waren ihre Auftankorte in der Gemeinde. Im Juni war sie mit ihren 94 Jahren, ihrer Tochter Annette und 35 anderen mutig Reisenden in Graal-Müritz. Noch einmal den Wellen und dem Wind zusehen. Und nun hat sich ihr Lebenskreis geschlossen. Wir wissen Elfriede im Licht und in der Liebe Gottes geborgen. Ihr Licht wird bleiben.

***Kirchengemeinde Alt-Garbsen  
Der Kirchenvorstand***

**Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar**



## Adventstermine

- 1. Dezember 2024 (Alt-Garbsen)**  
Lebendiger Adventskalender  
bis **23. Dezember**
- 7. Dezember 2024 (Versöhnung)**  
Tannenbaumverkauf
- 8. Dezember 2024 (Alt-Garbsen)**  
ab 13:00 Uhr Weihnachtsmarkt
- 8. Dezember 2024 (Alt-Garbsen)**  
Mitsingkonzert mit Fritz Baltruweit
- 15. Dezember 2024 (Marienwerder)**  
17:00 Uhr Weihnachtslieder-Singen
- 18. Dezember 2024 (Alt-Garbsen)**  
14:00 Uhr Adventscafé
- 21. Dezember 2024 (Willehadi)**  
15:00 Uhr Adventscafé

## Alt-Garbsen

- 24. Dezember, 2024**  
**Heiligabend**  
13:30 Uhr, Weihnachtsstube –  
Cornelia Breuker  
15:30 Uhr, Krippenspiel – Ln. Miezial  
18:00 Uhr, Christvesper – Pn. Fahl  
23:00 Uhr, Christnacht – V. Paap
- 31. Dezember, 2024**  
**Altjahresabend**  
18:00 Uhr, Gottesdienst – P.i.R. Grahe  
Infos: [www.alt-garbsen/silvester](http://www.alt-garbsen/silvester)

## Marienwerder

- 24. Dezember, 2024**  
**Heiligabend**  
14:30 Uhr, Krippenspiel – P. Miehke  
17:00 Uhr, Christvesper – P. Miehke  
23:00 Uhr, Christnacht – Vn. Bredthauer
- 31. Dezember, 2024**  
**Altjahresabend:**  
17:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl  
– P. Miehke

## Versöhnung

- 24. Dezember, 2024**  
**Heiligabend**  
15:30 Uhr, Ökumenisches Krippenspiel  
– Vn. Bredthauer + Team

## Willehadi

- 24. Dezember, 2024**  
**Heiligabend**  
15:00 Uhr, Ökumenisches Krippenspiel  
in St. Raphael – P. Jhi & Team  
18:00 Uhr, Christvesper – P. Jhi
- 28. Dezember: 2024**  
18:00 Uhr, Dinner Church zwischen  
den Jahren – Pn. Fahl & Team
- 31. Dezember, 2024**  
**Altjahresabend**  
15:00 Uhr, Sekt & Segen – P. Jhi

### **25. Dezember 2024**

**11:00 Uhr**, regionaler Gottesdienst mit Abendmahl – P. Miehke (MW)

### **26. Dezember 2024**

**11:00 Uhr**, regionaler musikalischer Gottesdienst – P. Jhi (WH)



## ■ Alle Jahre wieder

### Lebendiger Adventskalender in Alt-Garbsen

Auch in diesem Jahr findet wieder unser **lebendiger Adventskalender** statt. **Vom 1. – 23. Dezember 2024 treffen wir uns um 17:30 Uhr.** In diesem Jahr mit einem **neuen Konzept**: Anders als bisher treffen wir uns bei Euch zuhause vor der Tür, den Garagen, im Wendehammer, im Garten – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Lieder zum Mitsingen, Glühwein, eine kurze Andacht, ein schönes Gedicht oder anderes. **Werdet kreativ!** Ihr möchtet **einen Abend übernehmen** oder braucht noch **mehr Infos?** Dann meldet euch bei mir: Frauke Miezal, f.miezal@alt-garbsen.de

*Frauke Miezal*



Foto: Frauke Miezal

## ■ Krippenspiel in Alt-Garbsen

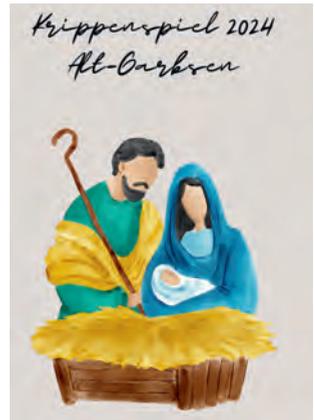
Auch in diesem Jahr feiern wir Heiligabend um **15:30 Uhr** unseren **Open-Air Familiengottesdienst mit Krippenspiel** auf dem Kirchplatz.

Ihr habt **Lust, beim Krippenspiel mitzumachen** und uns in der Vorbereitung zu unterstützen? Ganz egal, ob jung oder alt, ob Neuling oder alter Hase beim Krippenspiel – ich freue mich auf euch!

Die **erste Probe** findet am **13. November 2024 um 18:00 Uhr** im Gemeindehaus in Alt-Garbsen statt.

Anmeldung oder Fragen: f.miezal@alt-garbsen.de

*Frauke Miezal*



Plakat: Frauke Miezal

**Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar**



## ■ Weihnachtsmarkt rund um die Dorfkirche

**8. Dezember 2024 ab 13:00 Uhr**

Lichterketten, der Klang von Weihnachtsliedern und Waffelduft.

Am **2. Advent** ist es endlich wieder soweit: Wir veranstalten **unseren Weihnachtsmarkt** in hyggeliger und heimeliger Atmosphäre. Es erwarten Sie über 20 Kunsthandwerkstände, etliche Leckereien, eine Jurte mit vielen Aktionen für unsere Kleinsten, Glühwein und Punsch, Pommes und natürlich auch Bratwurst. Man munkelt auch, **dass der Weihnachtsmann vorbeischaun** wird. Für unsere kleinen Besucher steht auch wieder unser historisches Karussell bereit, sowie die Möglichkeit, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Stockbrot zu grillen.

**Musikalisch** wird unser Weihnachtsmarkt von den **Wölper Löwen aus Neustadt** untermalt. Schon jetzt: vielen **Dank an unsere Stiftung** für die finanzielle Unterstützung hierbei! Außerdem konnten wir **Fritz Baltruweit** für ein „**Mitsing-Konzert**“ in der Dorfkirche gewinnen. **Und was erwartet Sie noch?!**

Schmuck, Honig, leckere Fischbrötchen, Baseln mit Kindern, Tombola, Bücher, Crêpes, frische Waffeln, Kuchen, Hundeleckerlies, Dekoartikel und noch vieles mehr!

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Frauke Miezal**



Foto: Frauke Miezal

## ■ Adventsliedersingen mit Fritz Baltruweit

Zum **Abschluss des Weihnachtsmarktes** wird der bekannte Liedersänger **Fritz Baltruweit** (Gitarre) – von **Charlotte Fritz** (Violine) begleitet – Advents- und Weihnachtslieder anstimmen. Mit seiner motivierenden Anleitung regt er in der Dorfkirche Alt-Garbsen zum **Mitsingen** an.

Seine Songs haben eine ganze Generation von Kirchentagsbesuchern\*innen geprägt. Die Melodien von Fritz Baltruweit sind in vielen Gottesdiensten als moderne Klassiker zu hören.

**Die Veranstaltung der Kirchengemeinde Alt-Garbsen wird von der Stiftung Alt-Garbsen gefördert.** Der Eintritt ist frei.

**Eckart Methner**



Abb.: Fritz Baltruweit

Foto: Joerg Schulze



## ■ Bratapfel und Schmalzbrote

**Adventsfeier 18. Dezember 2024, 14:00 Uhr**

In warmer Stube **weihnachtliche Lieder singen, Geschichten hören** und sich **einstimmen auf das Christfest**. Sich hineinnehmen lassen in die schönste Liebesgeschichte auf Erden. „**Fürchte dich nicht. Siehe ich verkündige Euch große Freude**“ Inmitten dieser untröstlichen Welt dem Leben trotz alledem mit Zuversicht und Heiterkeit begegnen.

Sollte Ihnen der Weg zu uns zu weit und zu beschwerlich sein, kommen wir Sie auch gern besuchen. Melden Sie sich bei uns im Kirchenbüro in Alt-Garbsen.

*Ihr Besuchsdienst-Team*



Foto: pikabay

## ■ Stars gesucht

**Krippenspiele in Havelse und Marienwerder**

Du hast **Lust, eine Rolle zu spielen** und anderen damit am Heiligen Abend die Weihnachtsgeschichte zu erzählen? **Dann mach mit bei einem unserer Krippenspiele.**

In Havelse machen wir das zusammen – wie schon seit ein paar Jahren. Die katholische und evangelische Gemeinde feiern zusammen einen **Gottesdienst mit Krippenspiel**. Termin zur Rollenverteilung ist der **19. November 2024 um 17:00 Uhr** im Pfarrheim von Corpus Christi. Die Proben sind immer dienstags. Wenn du Lust hast dabei zu sein, dann melde dich gerne bei Arwena Swiatek (arwena.swiatek@web.de).

Wenn du gerne in **Marienwerder im Scheinwerferlicht** stehen möchtest, dann melde dich bei Pastor Martin Miehlke (martin.miehlke@evlka.de). Ein erstes Kennenlernen mit **Lesen des Textes** und **Verteilung der Rollen** ist am **16. November 2024 von 10:00 Uhr –11:30 Uhr** im **Gemeindehaus in Marienwerder**.

Wir freuen uns auf Euch!

*Martin Miehlke*



# ■ Tannenbäume werden geliefert

## Adventsmarkt in Havelse

Sich ohne Stress und in adventlicher Atmosphäre einen Tannenbaum für das Weihnachtsfest aussuchen – das klingt wie ein Traum. In Havelse wird er alljährlich Wirklichkeit.

Am **7. Dezember 2024** können Sie **von 9:00 – 18:00 Uhr** den **Adventsmarkt in Havelse** besuchen (Corpus Christi, Nordenkamp 15).

Sie können sich den **passenden Tannenbaum aussuchen**, der Ihnen sogar nach Hause geliefert werden kann. Sie finden außerdem Verkaufsstände mit regionaler **Handwerkskunst, Leckereien und Programm**

**für Jung und Alt.** Der Kreativkreis und Bastelkreis der Versöhnungsgemeinde arbeiten schon fleißig, um Ihnen wieder Selbstgemachtes anbieten zu können.

In diesem Jahr wird es außerdem einen **Versöhnungs-Flohmarkt geben**: Wir haben aufgeräumt und Sie können vielleicht noch das ein oder andere Stück Versöhnung mit nach Hause nehmen. Die **besonderen Stücke versteigern wir** um **15:00 Uhr** in der Kaffeestube im Pfarrheim.

*Martin Mielke*

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



## ■ Alle Jahre wieder! Krippenspiel in Willehadi

Auch dieses Jahr wollen **wir** mit der katholischen Nachbargemeinde St. Raphael ein **ökumenisches Krippenspiel** auf die Beine stellen und feiern.

**Dafür brauchen wir Dich!** Egal, ob jung oder alt! Konfis, andere Jugendliche oder Erwachsene! Alle sind herzlich eingeladen zum Mitmachen!

Wir treffen uns zum Kennenlern- und Auftakttreffen am **8. November 2024** um **18:00 Uhr** im **Gemeindehaus der St. Raphael-Kirche** (Antareshof 5, 30823 Garbsen).

*Yoo-Jin Jhi*

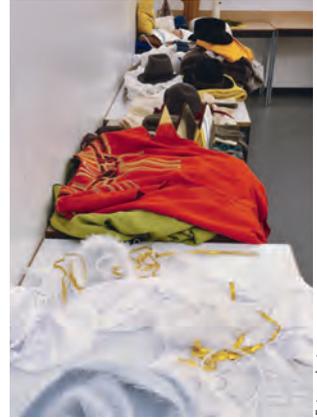


Foto: privat

## ■ Adventscafé in Willehadi

**Kaffee, Kuchen** und **gute Gesellschaft** – was will man mehr? Ach ja! **Adventslieder singen!** Diesmal wieder in **Begleitung von Chiara Bon.**

Adventlicher Gaumenschmaus und eine adventliche Atmosphäre erwarten Sie wieder bei uns.

Stimmen Sie sich mit uns ein am **21. Dezember 2024** um **15:00 Uhr** im Gemeindesaal.

Anmeldung über das Büro unter Tel. (0 51 37) 7 10 51 oder per Mail [kg.willehadi.garbsen@evlka.de](mailto:kg.willehadi.garbsen@evlka.de).

**Gerne dürfen Sie eine Person mitbringen.**

Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie!

*Yoo-Jin Jhi*



Foto: privat

**Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar**



# Zurück vom Kilimanjaro



David Shilatu, Vorsitzender der Partnerschaft in Tansania und Renate Hungershöfer-Kuntze, Komitee



Schüler im Diakoniezentrum



Delegation beim Abschiedsgottesdienst

**Einen ausführlichen Bericht der Reise können Sie am 27. November 2024, 19:00 Uhr im Pfarrheim von Corpus Christi, Nordenkamp 15 Halvse hören. Sie sind herzlich eingeladen.**

Mit zahllosen Grüßen und Dankesworten kehren wir nach Deutschland zurück. Für **zwei Wochen** fuhr die Delegation aus den Gemeinden Hannover-Marienwerder und **Leipzig-Stötteritz** zu unserer Partnergemeinde **nach Tansania**.

Die neun Delegierten besuchten alle sieben Kirchplätze am Fuße des Kilimanjaro und informierten sich über das Leben in den Gemeinden.

Ein besonderer Höhepunkt der Reise war das Treffen mit den Studierenden, die durch ein Stipendium von Leipzig und Hannover unterstützt werden.

Wir hatten Gelegenheit die Studenten zu treffen, persönlich mit den jungen Menschen zu sprechen und von ihnen über ihre Ziele, Sorgen und Nöte zu erfahren.

Mit großem Interesse besuchten wir auch das **Diakoniezentrum für behinderte junge Menschen in Msitu Wa Tembo**, das inzwischen seine Arbeit aufgenommen hat. Kinder mit Behinderung werden hier unterstützt, gefördert und einmal in der Woche von einem Physiotherapeuten behandelt.

Derzeit werden **16 Kinder** von **drei Lehrern** betreut. Erste Erfolge der Arbeit zeigen sich schon jetzt. Die Eltern der Kinder, die schon alle Hoffnung aufgegeben hatten, freuen sich nun, dass einige von den Kindern **laufen und sprechen lernen**.

Yese J. Mphuru, der Leiter und Koordinator, sprach der Delegation seine große Dankbarkeit für die geleistete Hilfe aus.

Trotz der Fortschritte gibt es noch viele Herausforderungen für das Zentrum. Neben einem Transportmittel und geeigneten Toiletten fehlen auch Trainingsgeräte. Es wird noch weitere Unterstützung notwendig sein, bis das Zentrum ohne fremde Hilfe auskommt. Im Augenblick überwiegt aber die Freude über diesen gelungenen Start.

Alle Teilnehmer\*innen der Reise blicken mit **großer Dankbarkeit** auf eine Zeit **intensiver Begegnungen** und **fröhlicher Gemeinschaft zurück**, die allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

**R. Hungershöfer-Kuntze**  
**Partnerschaftskomitee Marienwerder**



## Bibelleseabend im Gemeindehaus Marienwerder

Seit Anfang **August 2024** treffen wir uns in kleiner Runde mittwochs um 19:00 Uhr und lesen gemeinsam in der Bibel.

Nach einer Übersicht über verschiedene Übersetzungen der Bibel, das Neue Testament und die Zusammenhänge zum Alten Testament, begannen wir im **Markusevangelium** zu lesen. Markus, ein Zeitgenosse von Petrus, hat dessen Erlebnisse mit Jesus Christus aufgeschrieben, um die gute Botschaft für die **nachfolgenden Generationen** festzuhalten.

Zu Beginn jedes abends wiederholen wir zusammengefasst, das zuletzt Gelesene und Besprochene, da nicht alle Teilnehmenden jede Woche dabei sind. Das Markusevangelium haben wir nun abgeschlossen. Als nächstes wollen wir das **Evangelium nach Lukas** lesen und hören, was es uns mit etwas anderen Worten als das Markusevangelium über Jesus sagt. Ich lade Sie herzlich ein **am Mittwoch um 19:00 Uhr** ins Gemeindehaus nach Marienwerder zu kommen!

(außer in den Schulferien)

*Anne Jordan*



## Familien-Café im Gemeindehaus Marienwerder

**Freitagabend 17:00 – 19:00 Uhr (vierzehntäglich)**

Sich ungezwungen treffen, miteinander ins Gespräch kommen, mit Kindern zusammen spielen oder basteln und dabei gemeinsam Essen bzw. eine Mahlzeit zusammen vorbereiten. Die Zeit als Familie bewusst genießen, ohne den Stress der alltäglichen Aufgaben, runterkommen, vor dem Wochenende entspannen. Das bietet das Familien-Café.

**Nächste Themen:**

- 25. Oktober 2024 – Reformationstag**
- 8. November 2024 – Sankt Martin**
- 22. November 2024 – Tablet- und Handy-Spiele**
- 6. Dezember 2024 – Sankt Nikolaus**
- 20. Dezember 2024 – In der Weihnachtsbäckerei**
- 17. Januar 2025 – Tauferinnerung**

Bei Fragen oder Rückmeldungen wenden Sie sich bitte an: Anne Jordan, Tel. 0176 96194829 oder an Julia Grasmück (grasmueck@mrienwerder.de)



**Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar**



## In den Kirchen

■ <b>Wochenschlussandacht Kloster-Kirche</b> Jeden Samstag 18:00 Uhr
■ <b>Offene Kloster-Kirche, Marienwerder</b> gewöhnlich jeden Sonntag 14:00 – 16:00 Uhr
■ <b>Offene Kirche Alt-Garbsen</b> i.d.R. Di. u. Do. 16:00 – 18:00, So. 14:30 – 17:00 Uhr
■ <b>Abendgebet Kloster-Kirche Marienwerder</b> Alle 2 Monate. Kontakt: Barbara von der Goltz

## Mittagstische

■ <b>Offenes Gemeindehaus mit Mittagstisch Alt-Garbsen</b> mittwochs, 12:00 – 14:00 Uhr
■ <b>Mittagstisch Willehadi</b> donnerstags, 12:00 – 14:00 Uhr

## Kinder, Jugendliche und Familien

■ <b>Eltern-Kind-Gruppen Alt-Garbsen</b> (Anmeldung bei Angela Wendt)
■ <b>O-DO Jugendtreff Willehadi</b> , donnerstags, 18:00 – 20:00 Uhr (außer in den Ferien)
■ <b>Familien Café Marienwerder</b> Vierzehntägig gerade Kalenderwoche von 17:00 – 19:00 Uhr statt. (außer in den Ferien)
■ <b>Spieleabend Marienwerder</b> 19:00 – 21:00 Uhr 23.01., 27.02., 27.03., 24.04., 22.05., 26.06., 28.08., 25.09., 23.10., 27.11. 2025

## Chor

■ <b>Chorprobe „Mittendrin“</b> dienstags 19:00 Uhr, in Willehadi
■ <b>Chor Canto Vivo</b> Probenort: <b>Willehadi</b> mittwochs, 19:30 – 21:00 Uhr Leitung: A. Samse

## Konfi-Treffen in der Region

■ <b>Konfi-Treffen in Willehadi</b> donnerstags, 16:45 – 18:15 Uhr
---

## Erwachsene

■ <b>Frauenkreis Willehadi</b> dritter Donnerstag im Monat 14:30 Uhr
■ <b>Männertreff Willehadi</b> erster Donnerstag im Monat 18:00 Uhr
■ <b>Bibellesestunde Marienwerder</b> mittwochs, 19:00 Uhr
■ <b>Gemeindebeauftragte Versöhnung (CC)</b> 19.12., 10:00 Uhr
■ <b>Partnerschaftskomitee Marienwerder</b> 26.11.2024, 19:30 Uhr, Gemeindehaus
■ <b>Frauenbibelzimmer Alt-Garbsen</b> 2. Freitag im Monat, Gemeindhaus, 18.30 Uhr

## Senior\*innen

■ <b>Treffen der älteren Generation</b> , Pfarrheim CC erster Mittwoch im Monat 15:00 Uhr
■ <b>Seniorenkreis Marienwerder</b> Mo. 15:00 – 17:00 Uhr, Leitung: Nelli Dietrich
■ <b>Geburtstagscafé Alt-Garbsen</b> jeden ersten Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr
■ <b>Geburtstagscafé Versöhnung</b> 18.12. 15:00 Uhr

## Kreatives und Fitness

■ <b>Fitnessgruppe</b> , Pfarrheim CC dienstags 19:30 Uhr
■ <b>Kreativgruppe</b> , Pfarrheim CC montags 18:00 Uhr
■ <b>Bastelkreis</b> , Pfarrheim CC dienstags 15:00 Uhr
■ <b>Yoga Alt-Garbsen</b> montags, 14:30 Uhr und 16:00 Uhr
■ <b>Senioren-gymnastik Marienwerder</b> mittwochs, 10:00 Uhr
■ <b>Nähtreff Alt-Garbsen</b> alle 14 Tage donnerstags um 18:00 Uhr



**Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar**



## Wir haben folgende Schwerpunkte in unserer Arbeit in der Region:



**Pastor**  
**Martin Miehle, Versöhnung  
und Marienwerder**  
Tel. (0 51 37) 9086 777  
martin.miehle@evlka.de

- Vorsitz Regionalvorstand
- Gemeindebrief



**Pastorin**  
**Silke Fahl, Alt-Garbsen**  
Tel. (0 51 37) 12 13 11  
silke.fahl@evlka.de

- Erwachsenenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit



**Pastor**  
**Peter-Christian Schmidt, Alt-Garbsen**  
Tel. (0 51 37) 7 33 48  
schmidt@alt-garbsen.de

- Arbeit mit Kindern
- Pressearbeit



**Pastor**  
**Yoo-jin Jhi, Willehadi**  
Tel. (0179) 6 12 74 84  
Yoo-jin.Jhi@evlka.de

- Konfiarbeit
- Schulen
- Diakonie



**Diakonin**  
**Andrea Spremberg**  
Tel. (0 51 37) 7 96 56  
andrea.spremberg@evlka.de

- Konfiarbeit und Jugendarbeit
- Fair Trade
- Senior\*innen
- Besuchsdienst



**Vikarin**  
**Levke Bredthauer**  
**Versöhnung und Marienwerder**  
Tel. (0 50 31) 7 79 26 31  
levke.bredthauer@evlka.de



**Diakon u. Kirchenkreis-  
Sozialarbeiter**  
**Jonas Sakolowski**  
jonas.sakolowski@dw-h.de

- Sozialberatung im Bärenhof  
Tel. (0 51 37) 16 34



**Vikar**  
**Danilo Paap**  
**Alt-Garbsen**  
Tel. (01 51) 41 24 30 37  
danilo.paap@evlka.de



## Kirchengemeinde Alt-Garbsen

### **Küsterin: Ilona Bandow**

Vertretung: N.N.

### **Friedhof Alt-Garbsen:**

Tel. (0 51 37) 81 32 64

### **Friedhofsverwaltung: Angela Wendt**

Di. 17:00– 19:00 Uhr, Do. 12:00 – 14:00 Uhr,

Tel. (0 51 37) 81 32 64

friedhof.alt-garbsen@evlka.de

### **Kirchenmusiker: Christof Wenzel**

christof.wenzel@googlemail.com

### **Spielkreis:**

Anette Thies, Angelika Knaier, Klaudia Rosemann

Tel. (0 51 37) 12 13 15

### **Eltern-Kind-Arbeit:**

Angela Wendt, a.wendt@alt-garbsen.de

**Friedhofsgärtner:** Firma Strug, Tel. (0 51 37) 7 82 29

**Kirchenvorstand:** Britta Baumgarten, Cornelia Breuker (Vorsitzende), Silke Fahl (stellv. Vorsitzende), Christiane Fröhling, Tanja Fürst, Karin Koch, Frauke Miezal, Peter-Christian Schmidt, Andreas Timm, Oda von Horstig

### **Stiftung:**

Harald Weitzenberg Tel. (0 51 37) 7 84 08

Eckart Methner Tel. (0 51 37) 7 93 02

stiftung@alt-garbsen.de

### **Instagram:**

@kirchengemeinde\_altgarbsen

### **Spendenkonto Kirchengemeinde Alt-Garbsen:**

IBAN: DE06 5206 0410 7001 0812 09

Verw.-Zweck:

0812 Kirche Alt-Garbsen – Spendenzweck

### **Spendenkonto Stiftung Alt-Garbsen:**

IBAN: DE87 5206 0410 0006 6054 00

## Kirchengemeinde Marienwerder

### **Friedhofsverwaltung: Martina Beckmann**

Sprechzeit: (telefonisch) Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr,

Do. 9:00 – 11:00 Uhr,

pers. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Tel. (05 11) 79 20 83, Fax (05 11) 79 20 80

m.beckmann@marienwerder.de

### **Friedhof:**

Firma Markgraf, Tel. (05 11) 70 17 61

### **Tagespflege der Diakonie in Marienwerder:**

Quantelholz 33, 30419 Hannover

Tel. (05 11) 76 17 08 95

**Kirchenvorstand:** Christoph Breig (Vorsitzender), c.breig@marienwerder.de, Pastor Martin Miehlke (stellv. Vorsitz), Andreas Bergen, Anne Jordan, Ulrike Kempe (Äbtissin Kloster Marienwerder), Dr. Ingrid Rieken

### **Stiftung Marienwerder:**

Uwe Großmann, Tel. (0 51 37) 1 35 66

grossmann@marienwerder.de

### **Spendenkonto Kirchengemeinde Marienwerder:**

IBAN: DE39 5206 0410 7001 0421 06

### **Verwendungszwecke:**

a) 421-63-SPEN-131002 **Gemeindearbeit**

b) 421-63-SPEN-121002 **Kirchenmusik**

c) 421-63-SPEN-134002 **Partnerschaftsarbeit**

### **Spendenkonto Stiftung Marienwerder:**

IBAN: DE88 5206 0410 7001 0905 00

### **Verwendungszwecke:**

a) 905-82-SPEN-Stiftung Marienwerder

(freie Spende zur sofortigen Verwendung)

b) 905-82-ZUST-Stiftung Marienwerder

(Zustiftung z. Stiftungsvolumen)

**Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, müssen im Verwendungszweck Ihr Name und Ihre Adresse stehen!**



## Kirchengemeinde Versöhnung

**Chorleiter „Mittendrin“: Philipp Jeong**  
(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

**Kirchenvorstand:** Nicole Finke, Dietmar Golnik,  
Folko Habbe, Martin Miehle, Jürgen Reinders  
kv@versoehnung-havelse.de

### Kindertagesstätte:

Leitung: Susanne Schmidt  
Im Alten Dorfe 6,  
30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 7 60 80,  
kts.versoehnung.garbsen@evlka.de

### Krippe:

Leitung: Meike Schima,  
Schulstraße 5, 30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 8 90 45 87,  
krippe.versoehnung.garbsen@evlka.de  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 – 16:00 Uhr

### Spendenkonto Kirchengemeinde Versöhnung:

IBAN: DE70 5206 0410 7001 0819 00  
Verw.-Zweck: 819-63-SPEN - Spendenzweck

## Kirchengemeinde Willehadi

**Kirchenmusiker: Christof Wenzel**  
christof.wenzel@googlemail.com

**Küsterin: Ilona Bandow**  
Vertretung: **Emma Roppelt**

**Kirchenvorstand:** Bianca Hoheisel (stellv. Vorsitzende),  
Yoo-Jin Jhi (Vorsitzender), Ute Markworth, Stephanie  
Raca-Reese, Hans-Bernd Rose

### Kindertagesstätten:

**Kita Marmorstein:**  
Habichthorst 14  
Tel. (0 51 37) 7 11 53, Fax (0 51 37) 98 09 715  
kita.marmorstein@http-tel.de

### Kita Schwarzer See:

Maximilian-Kolbe-Weg 14  
Tel. (0 51 31) 46 58 73, Fax (0 51 31) 47 79 36  
kts.schwarzersee.garbsen@evlka.de

**Instagram:** @willehadikirchegarbsen

### Spendenkonto Kirchengemeinde Willehadi:

IBAN: DE86 5206 0410 7001 0820 00  
Verw.-Zweck: 0820 Willehadi - Spendenzweck

**Die Verhinderung von sexualisierter Gewalt ist uns wichtig. Darum haben auch wir ein Schutzkonzept entwickelt. Dieses finden Sie auf unseren Internetseiten. Sollten Sie von sexualisierter Gewalt betroffen sein, finden Sie bei den folgenden Anlaufstellen Beratung und Begleitung:**

#### Zentrale Anlaufstelle HELP:

<https://www.anlaufstelle.help/>  
Tel.: (0800) 5040112 (kostenlos & anonym)

**PRÄVENTION  
SEXUALISIERTER  
GEWALT**



**Präventionsstelle der Landeskirche Hannovers**  
<https://praevention.landeskirche-hannovers.de>

#### Hilfeportal sexueller Missbrauch des UBSKM:

<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/startseite>

# Bürozeiten und Adressen

## Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Calenberger Straße 19  
30823 Garbsen  
Ina Weiland

Tel. (0 51 37) 7 28 03  
Mo. – Mi. 10:00 – 12.00 Uhr  
Do. 17:00 – 19:00 Uhr  
kg.alt-garbsen@evlka.de  
www.alt-garbsen.de



## Kirchengemeinde Marienwerder

Augustinerweg 21  
30419 Hannover  
Martina Beckmann  
Tel. (05 11) 79 20 83  
Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr  
Do. 9:00 – 11:00 Uhr  
gemeindebuer@marienwerder.de  
www.marienwerder.de



bewahren  
leben  
weitergeben

Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Marienwerder

## Kirchengemeinde Versöhnung Nordenkamp 15

30823 Garbsen (Havelse)  
Anke Ilsemann  
Tel. (0 51 37) 7 51 48  
Di. 11:00 – 13:00 Uhr  
Do. 15:00 – 18:00 Uhr  
gemeindebuer@versoehnung-havelse.de  
www.versoehnung-havelse.de



## Kirchengemeinde Willehadi

Orionhof 4  
30823 Garbsen (OT Auf der Horst)  
Angela Wendt  
Tel. (0 51 37) 7 10 51  
Mo. 10:00 – 12:00 Uhr  
Mi. 14:30 – 16:00 Uhr  
KG.Willehadi.Garbsen@evlka.de  
www.willehadikirche-garbsen.de



## Übergemeindliche Kontakte

**Diakoniestation Garbsen**  
Planetenring 10  
Tel. (0 51 37) 1 40 40  
Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr  
garbsen@dst-hannover.de

**Tagespflege Kloster Marienwerder**  
Quantelholz 33, 30419 Hannover  
Tel. (05 11) 76 17 08 95

**Tages- und Kurzzeitpflege  
Wilhelm-Maxen-Haus**  
Talkamp 21, Tel. (0 51 37) 700-0

**Kirchenkreis-Sozial-  
und Migrationsberatung**  
Skorpiongasse 33 (Bärenhof)  
Tel. (0 51 37) 16 34 n. Vereinbarung

**Beratungsstelle für  
Erziehungs- und Lebensfragen**  
Am Osterberge 1  
Termin nach Absprache  
Tel. (0 51 37) 7 38 57  
Fax (0 51 37) 12 64 35  
info@beratung-garbsen.de

**Caritas Fachstelle für Sucht  
und Suchtprävention**  
Skorpiongasse 33, o. Sprechstunde  
Di. 9.00 – 11.00 Uhr  
Tel. (0 51 37) 7 88 59  
suchtberatung-garbsen@caritas-  
hannover.de

**Psychoziale Beratungsstelle  
Kunst-Therapie-Hannover**  
Leibnizstraße 22  
30827 Garbsen-Berenbostel  
Termin nach Vereinbarung  
Tel. (01 62) 7 37 49 22  
info@kunst-therapie-hannover.de

**Kinder- und Jugendtelefon  
(Nummer gegen Kummer)**  
Tel. 116 111

**Chatseelsorge**  
chatseelsorge.evlka.de

**Telefonseelsorge**  
(rund um die Uhr kostenfrei)  
**(0800) 111 0 111** oder  
**(0800) 111 0 222**